

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

24.10.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 24. Oktober 1912.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (ganz Abonnementskarten).

Herrgottsmusikanten.

Pastspiel in vier Akten von Rudolf Herzog.

In Szene gesetzt von Otto Kienfischer.

Personen:

Karl Wilhelm Herkeurat, Fabrikant.	Karl Dopfer.
Elisabeth, seine Tochter	Alwine Müller.
Alexander Wingerl, Geigenvirtuose und Komponist	Fritz Herr.
Pastor Heinrich Becker	Hugo Höder.
Mühlensiefen, Fabrikant	Eugen Metz.
Jean Nina Mühlensiefen	Margarete W.
Flora Mühlensiefen	Sofie Hand.
Gisela Mühlensiefen	Nina Frohmann.
Kurzmann, Fabrikant	Hermann Benedict.
Jean Emma Kurzmann	Marie Frauenboerfer.
Richard Klarenbach, Fabrikant	Kelly Baumbach.
Major a. D. Schloß	Wilhelm Wassermann.
Professor Dr. Hindelstein	Adolf Hallégo.
Berkmeister Gumpello, in der Firma Herkeurat	Joseph Mark.
Charlotte, seine Tochter, Hausfräulein bei Herkeurat	Else Noorman.
Schmitz, Geliebte	Kelly von Aronow.
Müller, Geiger	Otto Hertel.
Erster	Max Schneider.
Zweiter	Paul Gemmede.
Dritter	Joseph Gröyinger.
Ein Handwerksbursche	Henry Pleh.
Erstes	Emma Ruf.
Zweites	Elsa Studt.

Färber.

Ort der Handlung: Eine große Färber-Jubelstadt. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Die Dekoration des dritten Aktes ist von Herrn Director Wolf.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: dreiviertel zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. 5.—, Sperrsitze 1. Abt. 4.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

Freitag, den 25. Oktober:	13. B. Todca. Anfang 7,8 Uhr.
Samstag, den 26. Oktober:	13. C. Eymont. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 27. Oktober:	14. A. Die Zauberflöte. Anfang 7,7 Uhr.
Montag, den 28. Oktober:	2. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigste Preise: Glaube und Heimat. Anfang 8 Uhr.

Am Donnerstag, den 24. Oktober, vormittags 9 Uhr an werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

Die Abonnementskarten für das II. Vorstellungsjahr (1912/13) werden von Montag, den 28. Oktober, an bei der Vorverkaufsstelle in Empfang genommen werden. Am Montag, den 11. November, an beginnt der Besetzung der nicht stagelichen Abonnementskarten.

Kassierung des Rückzahlungsbetrags unter Mitwirkung der Kammerlingin Anna Vahr-Wildenburg von der K. K. Hofoper in Wien (Präsidium — Österreich) und des Kammerlingers Graf von Duf (Hof und Siegwart).

Sonntag, den 2. November: „Das Abergeld“.

Sonntag, den 3. November: „Die Walläre“.

Dienstag, den 5. November: „Ziegfried“.

Donnerstag, den 7. November: „Götterdämmerung“.

Für diese vier Vorstellungen wird auf die zum Jahresabonnement zugelassene Plätze ein Sonderabonnement zu Mittelpreisen mit Vorrecht der Jahresabonnenten eröffnet.

Preise des Sonderabonnements:

Rang I. Rang mit Balkon	I. Abt. 20 A.	Sperrsitze	I. Abt. 16 A.
	II. Abt. 16 A.		II. Abt. 12 A.
II. Rang Mitte	I. Abt. 16 A.	II. Rang Seite	I. Abt. 12 A.
	II. Abt. 14 A.		II. Abt. 10 A.
Vorverkaufsgeld	I. Abt. 14 A.	III. Rang Mitte	I. Abt. 10 A.
	II. Abt. 12 A.		II. Abt. 8 A.

Die Abonnements für die klassischen Vorstellungen werden Freitag, den 25. Oktober, an bei der Vorverkaufsstelle in Empfang genommen werden. Am Freitag, den 25. Oktober, an beginnt der Besetzung der nicht stagelichen Abonnementskarten. Die Dekoration des dritten Aktes ist von Herrn Director Wolf.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 27. Oktober: 4. Vorstellung außer Abonnement. Scharnhöfel. Mirandolina. Anfang 7,8 Uhr.